

Bewerbung als Delegierter für den Bundesparteitag Maximilian Reimers, Kreisverband Rendsburg-Eckernförde

Liebe Genoss*innen,

fallen wir mal direkt mit der Tür ins Haus:
Die Klimakrise ist die aussichtsloseste und ungerechteste Krise. - Erstmal sacken lassen.

Es stimmt, wir haben alle Erkenntnisse und alles was wir brauchen, um diese existenzielle Krise zu lösen. Dennoch rasen wir immer schneller auf den Abgrund zu, in einen irreversiblen Klimakollaps - und weil sich die Klimakatastrophe von unten nach oben durch die Gesellschaft fressen wird, ist unsere Aufgabe als LINKE klar zu sagen:

Diese Krise ist mit den Grundfesten unseres kapitalistischen Systems verankert. Wir setzen alles daran, dieses Wirtschaftssystem zu stürzen, um es mit einem System der Armen und Mittelschicht zu ersetzen.

Seit Januar bin ich deshalb Teil von FridaysForFuture. Habe die Ortsgruppe in Rendsburg mit aufgebaut, auf Haupt-versammlungen von Daimler und Lufthansa, bin Vollzeit für die Bewegung unterwegs und intern zusammen mit Luisa Sprecher für Kooperationen.

Als Delegierter werde ich für wissenschaftskonformen Klimaschutz der Armen und Mittelschicht stimmen. Ich möchte mich, so gut ich kann, in die programmatische Arbeit einbringen und dabei helfen, DIE LINKE kampagnen- und bewegungsfähig zu machen.

Die Utopie ist immer noch die Lösung, aber schon lange nicht mehr wahrscheinlich.

Persönliche Scheißfindungen und Lagerbildungen können uns nicht weiter im Weg stehen. Dann zerschellen wir an den Konzernen und Kapitalist*innen auf dieser Welt - und das ziemlich endgültig.

Die lügenden, verbrecherischen Verursacher*innen der Klimakrise sind ein übermächtiger, klassensolidarischer Haufen.

DIE LINKE ist keine simple Partei. Wir können das Dach für die progressiven, ökologischen und solidarischen Bewegungen der Armen und Mittelschicht sein. Wir dürfen dabei nicht nur "themenbezogen" einige Symptome ansprechen. Unsere Aufgabe ist es, eine neue Klassensolidarität zu erkämpfen!

Mit solidarischen Grüßen

